

# Just a little Bet

## Wanna Be with you

Von Karirin

### Kapitel 1: Chapter one ~Bet~

Just a little bet ~ Wanna be with you

*Hallo! Mein Name ist Karirin und da ich nun wieder sehr viel Zeit habe, werde ich wieder mit dem Fanfic-Schreiben beginnen.*

*Mein Können ist in den Jahren etwas eingerostet, da ich mich auf die RPGs gestürzt hatte, doch habe ich in meinen nächsten Stories vor, Teile dieser Handlungen in meine Geschichten einzubauen.*

*Wie könnte es anders bei mir sein, werden meine neuen Geschichten größtenteils von Gackt und Hyde handeln. Eifrige Leser werden jedoch merken, dass ich auch 2 weitere Projekte am laufen habe, die nichts mit J-Rock oder Anime zu tun haben.*

*Ich würde mich über viele Kommentare in allen Fanfics freuen.*

*Und nun viel Spaß mit dem ersten Kapitel von „Just a little bet~Wanna be with you“*

*Vorab ist zu sagen, dass die Ideen nicht alleine auf meinem Mist gewachsen sind, sondern zusammen mit einer Freundin, mit der ich die RPGs geplayt hatte. In diesem Sinne vielen Dank auch an Camui-Sama. Ohne dich würde es diese Fanfics nicht geben.*

#### Chapter One : ~ Bet ~

Es war später Abend als Hyde erschöpft von seinem letzten Auftritt in dieser Woche in sein Appartement flüchtete. Es war kalt draußen und deshalb hatte er es sehr eilig wieder in einen warmen Raum zu kommen. //Für heute hast du alles gegeben was machbar war// dachte der Schwarzhaarige bei sich und lächelte zufrieden. Heute hatte er ein volles Programm gehabt: Zuerst musste er sich (mal wieder) mit einer sehr nervigen Frau beschäftigen, die ihn interviewen sollte wegen seines neuen Soloprojektes, was demnächst auf den Markt kommen sollte.

Er konnte die Frau auf den Tod nicht ausstehen, stellte sie ihm doch immer wieder gekonnt Fangfragen, die sich später in der abgedruckten Zeitschrift ganz anders anhörten, als er sie zur Antwort gegeben hatte. Sie verfälschte seine Aussagen nicht, doch diese Frau verstand es seine normal nüchternen Antworten so in Sätze zu betten, dass alles einen zweideutigen Sinn für die Leser ergeben konnte.

Er bewunderte die Frau dafür und gleichzeitig hasste er sie.

Bei diesem Gedanken musste er abermals grinsen. Sie hatte ihn nach seinen weiteren Zukunftsplänen gefragt...Hyde hatte damals einen Moment gezögert,

-eine dramatische Pause vor dem schauspielerischen Höhepunkt wenn man so will-, und hatte dann mit gelassener Stimme und einer verwegenen Coolness gesagt: „Ich habe vor mich in gewissen Bereichen umzuorientieren. Lassen sie sich überraschen.“ Der kleine Haido wusste ja gar nicht wie recht er mit dieser Aussage hatte, ahnte er doch noch nichts von seinem Schicksal, das ihm blühte.

Nachdem er erfolgreich das Interview hinter sich gebracht hatte, musste er auch schon schnellen Schrittes weiter ins Studio, denn dort warteten schon seine Kollegen von L'Arc en Ciel.

Man hatte beschlossen, dass die Bandaktivitäten in nächster Zeit ruhen sollten, damit sich jeder Einzelne von ihnen auf ihre Soloprojekte konzentrieren konnte. Jedoch konnte man die Fans von Laruku doch nicht einfach so im Stich lassen. Deshalb beschloss man, dass ein finales Konzert im Dome stattfinden sollte, auf dem man dann beteuern würde, dass es nicht das Ende der Band sei, sondern nur eine kreative Pause..wie Tetsu es zu sagen pflegte.

Man hatte sich diese Pause lange und gut überlegt und man kam zu dem Entschluss, dass es für alle das Beste sei, wenn Laruku sich eine Auszeit nehmen würde. Dies konnte allerdings nicht sofort und auf der Stelle geschehen, Vieles war zu regeln...

Hyde musste lachen als er daran dachte, wie das Management reagiert hatte. Natürlich wollte man ihnen die Pause der erfolgreichsten Band zur Zeit verbieten, doch was sich Tetsu in den Kopf gesetzt hatte, konnte man nicht mehr rückgängig machen. Dafür konnte er viel zu stur sein, was allseits bekannt war.

Folglich blieb den anderen nichts übrig, als dessen Entscheidung zu akzeptieren, was Tetsu und Hyde mit einem breiten Grinsen im Gesicht kommentiert hatten.

Hyde freute sich auf diese Pause, konnte er sich doch dann endlich anderen Projekten zuwenden, die ihm schon so lange im Kopf umherschwirrten. So wollte er zum Beispiel endlich sein zweites Soloalbum veröffentlichen, für das er schon nächtelang gearbeitet hatte, wenn er mal wieder nicht schlafen konnte. Diese unruhigen Nächte nutzte der Vocal um seinen Gefühlen freien Lauf zu lassen, sprich: er schrieb seine legendären Songtexte, die später Millionen von Frauen zum Schmelzen oder Kreischen brachten.

Er erinnerte sich noch, als sei es gestern gewesen als ihn mal jemand fragte, wie er es schaffen wurde solche Texte zu schreiben. Seine Antwort war simpel und ehrlich. Haido machte sich keine Gedanken bei dem was er da zu Papier brachte. Er schrieb einfach seine Gefühle und Wünsche nieder...und sumnte dabei Melodien, die ihm passend erschienen. Das war das kuriose Geheimnis seines Erfolgs, gepaart mit einer gehörigen Portion Talent und dem Gespür für Ohrwürmer, die jeder Musikliebhaber sein Eigen nennen wollte.

Das plötzliche Klingeln seines Telefons riss Hyde aus seinen Gedanken und ließ in zusammenschrecken.

Wie vom Blitz getroffen starrte er auf das Telefon, dass unter einem Lichtgeblinke unaufhörlich weiterklingelte, bis der Kleine sich erbarmte und endlich den Hörer abhob und sich meldete: „Hai? Moshi moshi..Hyde desu...“, seine Stimme klang nicht genervt, aber etwas erschöpft.

Am anderen Ende meldete sich Tetsu. Dieser klang, wie eigentlich immer bei ihm, sehr gut gelaunt und vor allem voller Elan und Tatendrang.

„Konban wa Doiha-chan. Entschuldige, dass ich deinen wohlverdienten Feierabend störe, doch dein Tetsu hat eine gaaaaaanz klitzekleine Bitte an dich, oh großer Hyde-sama...”

Hyde lauschte den Worten seines Leaders und droppte leicht.

//Wenn Tetsu schon so zu reden beginnt, dann will er irgendwas von mir..fragt sich nur, welchen Anschlag er dieses Mal auf mich vorhat//, dachte er bei sich und hörte Tetsu weiter zu, der Hyde nichtmal zu Wort kommen ließ, sondern weiterredete wie ein Wasserfall, der nicht mehr zu stoppen war.

„Sag mal, du hast nicht zufällig Zeit deinem besten Freund zu helfen?”

Hyde schloss die Augen. Er konnte sich genauestens vorstellen, wie Tetsu jetzt am anderen Ende des Hörers seinen erbärmlichsten Dackelblick aufsetzte. Tetsu konnte dies verdammt gut....

Hyde wusste darum und schwieg eine kurze Zeit. Dann sagte er grinsend: „Kommt darauf an, was du möchtest...Du weißt, dass ich vieles für dich tun würde...demo...wenn es um meine Freizeit geht...“, er hauchte gefährlich in den Hörer, „dann kann ich zur Bestie werden.“ Tetsu schmunzelte und nickte, von dem Vocal nicht sichtbar.

„Nyo...ich habe hier einen Berg von Papieren zu bewältigen und ich komm einfach nicht voran, du hast nicht zufällig deinen kollegialen Tag und magst mir aushelfen?” Er lockte ihn mit den folgenden Worten „Du sollst auch belohnt werden.“ (XD)

Während des Telefonats setzte sich Hyde auf seinen Lieblingssessel und senkte sich tief in das weiche Polster.

Er hatte diese Wohnung noch nicht allzu lange, doch war sie genau nach seinem Geschmack eingerichtet: Praktisch und ästhetisch eingerichtet, ganz in schwarz und sehr edel gehalten.

Haido nahm tief Luft und erwiderte dann in den Hörer: „Wieso hab ich auch nur einen einzigen Moment gedacht, du könntest mal anrufen, OHNE etwas von mir zu wollen, hm?” In seiner Stimme klang Belustigung. „Klar helfe ich dir...soll ich sofort vorbeikommen?”

~~~~~

Es war beschlossen. Hyde zog sich schnell eine weitere Jacke an und machte sich dann flugs auf den Weg zu seinem langjährigen Freund.

Dort angekommen klingelte er an dessen Haustür und lies sich Willkommen heißen. Tetsu strahlte sein Gegenüber an und bat ihn ins Haus.

Im Zimmer angekommen sah der kleine Vocal schon nach Sekunden, was ihn in den nächsten Stunden erwarten würde...In der Tat stapelte sich dort ein gewaltiger Papierbogen auf dem Schreibtisch, den es zu bewältigen galt.

//Wieso hab ich gehofft, dass Tetsu nur spaßt...//, ging es ihm durch den Kopf.

.....

Ein paar Stunden und einige Flaschen Ramune später war der größte Teil der Arbeit erledigt und nun saßen die 2 Freunde gemütlich und erschöpft auf dem großen Sofa und genossen die Stille.

Hyde nippte gerade an seiner vorerst letzten Flasche, bevor er noch an einem Zuckerschock sterben würde, als Tetsu das große Schweigen brach und plötzlichforsch fragte: „Wie läuft es eigentlich mit deinem Freundchen? Ich meine Gackt Camui...seid ihr euch immer noch so dicke?”

Bei dieser Frage zog er einen Schmollmund und sah seinen Vocal bemitleidenswert

an. Tetsu hatte nie einen Hehl daraus gemacht, dass er die Freundschaft der beiden zwar tolerierte, aber nicht unbedingt mochte.

Hyde wusste um diese Situation, weshalb er seinem besten Freund auch nie wirklich von den Treffen mit Gackt erzählte.

Jedoch blieb ihm nun ja nichts anderes übrig, als auf dessen Frage zu antworten, sodass er mit einem tiefen Seufzer sagte: „Wieso fragst du? Ich dachte, du kannst ihn nicht leiden...Aber ich kann dir versichern..“ er sagte dies mit einem schelmischen Grinsen, „wir verstehen uns wie eh und je...wenn das so weiter geht, haben wir uns schon überlegt zusammenzuziehen^\_^“

Bei seinen letzten Worten musste er selber lachen, meinte er diese ja nicht ernst, beschrieb es aber die tiefe und innige Bindung zu dem anderen Sänger.

//Ich hab seit über einer Woche nichts mehr von ihm gehört//, fiel es ihm gerade ein und wunderte sich. Gackt war sonst doch immer und bei der kleinsten Gelegenheit in Haidos Nähe gewesen. //Hatte er wohlmöglich so viel zu tun, dass er mich vergessen hat?// schoss es ihm durch den Kopf.

Er konnte seinen Gedanken jedoch nicht länger nachhängen, denn Tetsu sprach weiter: „Ist doch schön für euch“. Er klang ein bisschen beleidigt. Ihm schien es überhaupt nicht zu gefallen, dass sein bester Freund Hyde sich so gut mit der ärgsten Konkurrenz verstand. Er traute Gackt nicht über den Weg, galt dieser doch als Schlitzohr und um keine Mittel verlegen, um seine Ziele zu erreichen.

Hyde, der nun mitten in der Nacht auf keine Diskussion mehr aus war, schaute Tetsu mit hochgezogener Augenbraue an und lies es dann unkommentiert im Raum stehen. Jedoch konnte er ein Seufzen nicht unterdrücken. //Wie eifersüchtig Te-chan doch sein kann//, dachte der Schwarzhaarige bei sich und war direkt wieder etwas besser gelaunt. Eifersucht war immerhin ein Zeichen dafür, dass er ihm sehr wichtig war, und dass er Angst hatte diesen Menschen an jemand anderes zu verlieren.

Tetsu schien aber gerade jetzt erst richtig in Fahrt zu kommen. Dass Hyde keinen Ton von sich gab, sah er als Anlass um weiterzumachen.

Deshalb meinte er nun trocken: „Sag mal...Doiha-chan...wie wäre es mit etwas Lustigem?“ Der Angesprochene blickte zu ihm hoch, war er doch gerade dabei sich eine Zigarette anzuzünden, die er nun wieder im Aschenbecher ausdrückte und seinen Freund interessiert musterte.

„Und was hast du dir darunter vorgestellt?“ fragte dieser zurück und bekam prompt eine Antwort: „Nun ja...wir haben hier noch eine Menge Arbeit liegen“, meinte Tetsu gespielt beiläufig und schwenkte den Kopf zu dem Bergen von Papier und Formularen, die noch sehr viele Stunden Arbeit in Anspruch nehmen würden, „ich mach dir einen Vorschlag...lass uns eine Wette machen.“

//Eine Wette?// Hyde glaubte nicht richtig gehört zu haben und schaute argwöhnisch zu Tetsu, der daraufhin weitersprach: „Ja~ha..du hast richtig gehört..eine Wette. Und nun pass auf. Ich erkläre es dir. Du sagst doch immer, du seist so gut befreundet mit deinem Gackuto... Wie wäre es? Ich erlöse dich von deinen Pflichten mir hier zu helfen, wenn du es schaffst, dass dir Gackt Camui innerhalb von 2 Wochen aus der Hand frisst. Und ich will Beweise sehen.“ Bei seinen eigenen Worten nickte er bestätigend und musste über sich selbst und seine gerade aufkommende Idee lachen. Er hatte eigentlich damit gerechnet, dass Hyde nun total aufgebracht und hysterisch reagieren würde, doch genau das Gegenteil geschah im Folgenden.

Hyde stellte sich hin und tapste gelassen an das offene Fenster. Er lehnte sich gegen

die Fensterbank und verlagerte sein Körpergewicht auf sein rechtes Bein. Dann wendete er seinen Kopf zu Tetsu und lachte auf. „Was? Er soll mir nur aus der Hand fressen?“ //Das dürfte doch kein Problem sein...Ga-chan liest mir doch jetzt schon jeden Wunsch von einen Augen ab//

Siegessicher nickte Hyde und sprach weiter. „Abgemacht...innerhalb von 2 Wochen liefere ich dir den Beweis, dass Gackt alles für mich tun würde.“

Tetsu war mit dieser Weise der Reaktion überhaupt nicht zufrieden und setzte dem Ganzen noch eine Spitze auf. „Ich hoffe, du hast mich richtig verstanden..ich meinte damit, dass du mir beweisen wollst, dass er dir verfallen ist...Dass er dich leidenschaftlich begehrt...“ Ein mehr als nur breites Grinsen durchzog sein Gesicht. Nun musste Haido die Wette dementieren, er konnte sie einfach nicht mehr gewinnen.

Hyde war jedoch mehr als nur amüsiert über die weitere Aussage und nickte leicht mit dem Kopf. „Von mir aus..auch vor dieser Herausforderung weiche ich nicht zurück, wenn nur der Einsatz stimmt...Was hast du zu bieten?“

Haidos Neugierde war geweckt, wenn jetzt noch der Wetteinsatz lukrativ war, würde er zustimmen müssen. Er liebte Wetten über alles, vor allem, weil er es pflegte diese immer zu gewinnen. //Leicht verdientes Geld// schmunzelte Hyde innerlich und freute sich jetzt schon auf einen Sieg, den er noch gar nicht besaß.

„Ich biete dir Folgendes: Solltest du die Wette gewinnen, dann erlasse ich dir die Papierarbeit, die noch vor uns liegt..und außerdem...und als persönliches Sahnehäubchen, biete ich dir anschließend deinen wohlverdienten Urlaub..ergo: 4 Wochen Ferien und süßes Nichtstun“, sagte Tetsu.

Er wusste um die Wirkung seiner Worte, lag Haido ihm doch schon seit Wochen in den Ohren, dass er gerne einen Urlaub hätte, den er ihm bis jetzt aber immer zu verweigern vermocht hatte.

„Die Sache hat allerdings einen Hacken für dich Doiha-chan“ meinte er mit einem fiesen Gesichtsausdruck, „ich hab dir gesagt, ich will Beweise sehen. Nicht irgendeinen Beweis..nein...wenn er dir verfallen ist, sollte es dir nicht schwer fallen, mir einen Kuss vorzuführen. Hai..du hast richtig gehört! Ich will einen Kuss zwischen euch beiden sehen, und zwar ohne, dass du es ihm sagst oder meinst, du würdest es nur für schauspielerische Zwecke proben wollen. Dies gilt nicht. Traust du dir das zu?“

Mit dieser Frage beendete Tetsu seinen Redeschwall.

Eine Zeit lang war es still im Wohnzimmer. Hyde hatte die Augen geschlossen und lehnte den Kopf leicht raus aus dem geöffneten Fenster und genoss die kühle Nachtluft auf seiner Haut.

Dann schaute er den Leader mit zuversichtlichen Augen an und meinte wenig beeindruckt. //Wäre doch gelacht, wenn ich das nicht schaffen sollte. Ich und Gackt sind uns jetzt schon viel näher als bei jeder normalen Freundschaft, außerdem habe ich nichts zu verlieren.//

„Die Wette gilt!“

□ Fortsetzung folgt ^\_\_\_\_^

Ich hoffe euch hat das erste Kapitel gefallen.\*verbeug\*

Ich habe es an einem einzigen Abend geschrieben und bin nun hundemüde. Ich hoffe

auf viele Kommentare und bin durchaus auch für konstruktive Kritik zu haben.  
Anbei möchte ich hier erwähnen, dass er Posten des Beta-Lesers noch nicht vergeben ist. Interessierte können sich bei mir melden ^\_~  
Sollte diese Fanfic Anklang finden werde ich sie noch lange Weiterschreiben. Denn Stoff habe ich bestimmt für weitere 20 Kapitel, wobei die folgenden wohl öfters als Adult eingestuft sein werden.  
In diesem Sinne, eure Karirin